Fertigungsnummer: ……

GASRAUMHEIZER

Bedienungsanleitung
Montageanleitung
Pflege

Garantiekarte

Bestimmungsland:

DE		

20
PAP

Bemerkungen:

Diese Bedienungsanleitung ist nur dann maßgebend und gültig, wenn dem Code des Bestimmungslandes, der auf dem Gerät angebracht ist, mit dem Code dieser BA übereinstimmt.

In der Konstruktion des Gerätes sind die Patente der Gesellschaft PLYNOSPOL® verwendet.

Inhalt:

Gerätebeschreibung	3
Technische Angaben	4
Zubehör	5
Gerätezeichnung	5
Bedienungsanleitung- Aufstellung und Installation	6
Gerätebedienung – Gerätemontage	7
Inbetriebnahme	10
Umstellung auf Flüssiggas	11
Garantiebedingungen, Prüfzertifikat	12
Zubehör	14
Verpackung und deren Entsorgung	14
Garantiekarte und Inbetriebnahmebestätigung	15

Anlage:

Montagezeichnung des Wandabzuges	19
Montagezeichnung des Kaminabzuges	19

Sehr geehrter Kunde,
herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung – dem Kauf eines HM-Raumheizers.

Gerätebeschreibung

Dieses Gasgerät verbindet das letzte technische Know-how auf dem Gebiet der Raumheizgeräte, die erprobten Innovationen, die den Betrieb des Gerätes angenehm und effektiv machen (z.B. einzigartige Konstruktion des ALU Wärmetauschers) und hohe Sicherheit und Qualität der Verarbeitung.
Wie empfehlen Ihnen, diese Bedienungsanleitung sehr aufmerksam zu lesen und deren Hinweisen zu folgen.
So wird das Gerät Ihnen viele Jahre problemlos dienen.
Wir sind überzeugt, dass Sie mit dem Raumheizer mehr als zufrieden sein werden.
Der Gasraumheizer ist ein modernes Gasheizgerät, das zur Heizung in Familienhäusern, Erholungsobjekten, Wohnungen und kleinen Industrieobjekten bestimmt ist.
Das Gerät ist mit einem hochqualitativen WORGAS Brenner versehen, der sichere, effektive und umweltfreundliche Gasverbrennung sichert. Der Brenner hat einen sehr hohen Wirkungsgrad und ist durch bekannte und erprobte Gasarmatur EUROSIT 630 geregelt.
Bei der mehr als seltenen Flammeerlöschung wird die Gaszufuhr automatisch abgestellt, womit Ihnen eine 100 % Sicherheit des Gerätebetriebes sichergestellt wird.
Die von Ihnen gewählte und eingestellte Raumtemperatur ist ebenso durch die EUROSIT 630 überwacht.
Der größte Vorteil des Gerätes ist die wirklich einzigartige Konstruktion des ALU Wärmetauschers. Diese Konstruktion leistet sehr hohe Effektivität der Wärmeeübergabe, sehr stillen Betrieb des Gerätes und lange Lebensdauer.
Die Geräteverkleidung ist aus Stahlblech mit hoher Qualität und mit umweltfreundlichem Oberflächeanstrich versehen.

Technische Angaben

Gerätetyp:			4.7	3.4	2.5	4.7	3.4	2.5
Ausführung			Wandabzug – C			Kaminabgasabzug – B		
Gasart			NG/FG G20/G30	NG/FG G20/G30	NG/FG G20/G30	NG/FG G20/G30	NG/FG G20/G30	NG/FG G20/G30
Nennleistung		kW	4,7	3,4	2,4	4,7	3,4	2,4
Gasverbrauch bei Nennleistung	NG	m^3/h	0,439	0,322	0,226	0,439	0,322	0,226
	FG	kg/h	0,366	0,266	0,187	0,366	0,266	0,187
Gasüberdruck		mbar	20/50	20/50	20/50	20/50	20/50	20/50
Eingestellte Gasdruck des SIT Reglers - Max		mbar	15/50	15/50	15/50	15/50	15/50	15/50
Eingestellte Gasüberdruck des SIT Reglers - min		mbar	4/13	4/13	4/13	4/13	4/13	4/13
Gasanschluss		DN	15	15	15	15	15	15
Düsen	Hauptbrenner	mm	1,75/1,1	1,5/0,95	1,3/0,8	1,75/1,1	1,5/0,95	1,3/0,8
	Zünder	mm	0,35/0,25	0,35/0,25	0,35/0,25	0,35/0,25	0,35/0,25	0,35/0,25
Gerätekategorie			$II_{2H3B/P}$	$II_{2H3B/P}$	$II_{2H3B/P}$	$II_{2H3B/P}$	$II_{2H3B/P}$	$II_{2H3B/P}$
Nox Klasse			2	4	4	2	5	4
Wirkungsgrad			1	1	1	1	1	1
Gewicht ohne Verpackung		kg	18	17	12,5	18	17	12,5

Der Hersteller erklärt hiermit, dass sich unter dem Begriff „Heizfläche des Gerätes“ die entfaltete Oberfläche der Verbrennungskammer versteht.

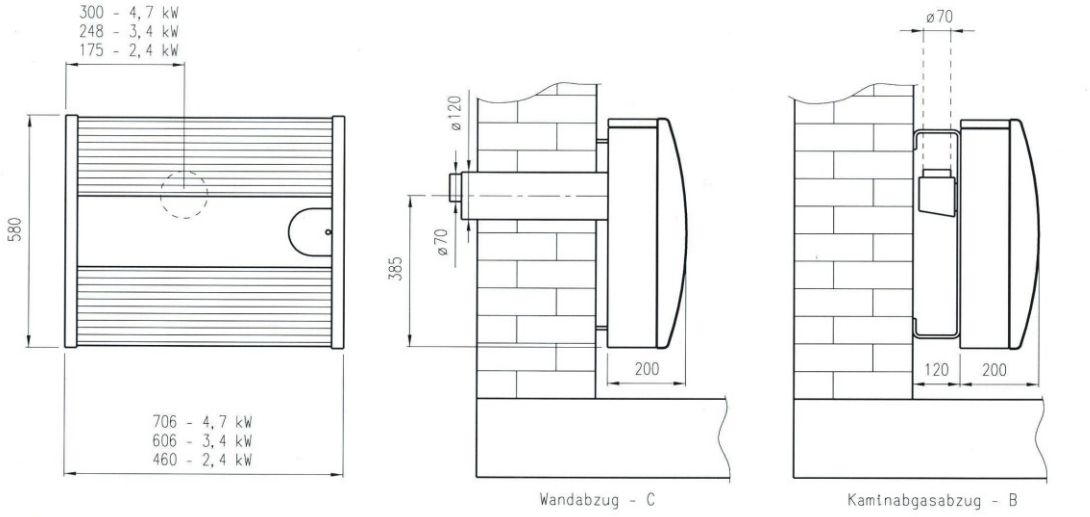
Zubehör

Zu dem Heizgerät wird vom Hersteller auch das für Montage und Inbetriebnahme notwendige Zubehör angeboten und geliefert. Es handelt sich um ein Ansaug– und Abgasrohr, Strömungssicherung, Montagekonsolen und Montageschrauben (Gerätevarianten – Wandabzug, Kaminabzug).

Es sind folgende Grundvarianten anzubieten:

1. Ansaug- und Abgasrohr mit Verkleidung der Rohrmündung - Länge 700 mm
2. Ansaug- und Abgasrohr mit Verkleidung der Rohrmündung - Länge 1000 mm
3. Strömungssicherung, Konsole und Verkleidung (Kaminabzug)

Gerätezeichnung



Maximale Länge des Abgasrohres ist 1100 mm. Die Entfernung des Gerätes von einer unbrennbaren Wand muss 25-30 mm, vom Boden 100 mm ausmachen.

Bedienungsanleitung – Aufstellung und Installation

!	**Bemerkung! Die Installation des Heizgerätes darf nur eine zugelassene Servicefirma oder ein zugelassener Fachinstallateur durchführen!!!**	!

Vor der eigentlichen Installation ist es notwendig, sich zu überzeugen, dass die Einstellwerte des Gerätes mit dem örtlichen Gasdruck übereinstimmen.
Die Installation muss laut den gültigen staatlichen und örtlichen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

Wichtig sind folgende Normen und Vorschriften:

!	**Wenn in dem Raum, wo sich der Raumheizer befindet, spezielle Arbeiten, die zu einem Brandrisiko oder Brandgefahr führen könnten, durchgeführt werden, ist es notwendig, die Gaszufuhr abzustellen und das Gerät außer Betrieb zusetzen!**	!

Aufstellungshinweise
- Vor der eigentlichen Aufstellung und Montage muss der Kunde eine Gasanschlussgenehmigung besitzen.
- Das Gerät soll auf einem festen, unbrennbaren Untergrund, der die Außenmasse des Gerätes mindestens 100 mm auf jeder Seite umfasst, aufgestellt werden.
- Auf das Gerät und in minimalem Abstand von 100 mm entfernt von dem Gerät dürfen keine brennbaren Gegenstände gelegt werden.
- Im Fall einer Sonderbedingung des Gerätebetriebes (Kinderkrippen, Kinderschulen, Altersheime etc.) empfiehlt der Hersteller Extraschutz – Maßnahmen zu treffen.

!	**Es ist streng verboten das Gerät, die Geräteverkleidung und den Wärmetauscher während des Gerätebetriebes zu verdecken!!!**	!

Gerätebedienung

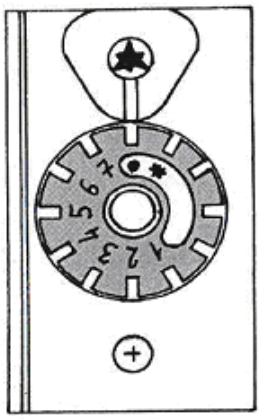


Abb. 1

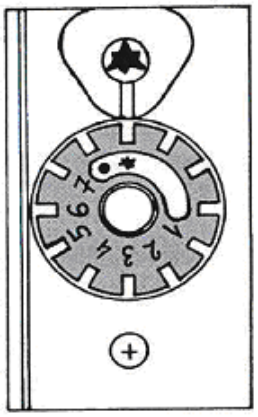


Abb. 2

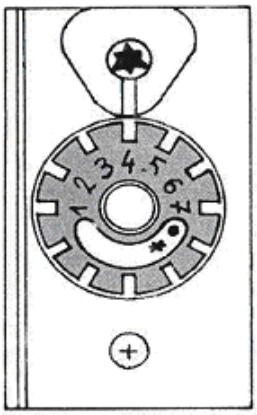


Abb. 3

- Die Gaszufuhr vor dem Gerät aufmachen.
- Der Bedienknopf des Gerätes ist auf der Abb.1 in der Position „ZU“ dargestellt.
- Den Knopf in die Position „Stern“ einstellen – siehe Abb.2
- Den Knopf bis zum Anschlag eindrücken und ca. 10 Sekunden halten.
- Danach den Piezozünder mehrmals betätigen – Pilotflamme wird gezündet (visuelle Kontrolle durch Sichtschlitz).
- Den Knopf noch ca. weitere 20 Sekunden drücken.
- Den Knopf loslassen – Pilotflamme muss brennen.
- Den Bedienknopf auf die gewünschte Position einstellen (1-7, Abb.3), der Hauptbrenner wird gezündet.
- Nach der Zündung des Hauptbrenners empfehlen wir für ca. 2 – 5 Minuten Stufe 1-2 einstellen, nicht gleich 6 oder 7!
- Sollte die Pilotflamme nach dem Loslassen des Knopfes erlöschen, die angeführten Arbeitsvorgänge nach ca. 3 Minuten (nicht früher!!!) wiederholen.
- Das Gerät darf nie verdeckt werden!!!

Außerbetriebsetzung des Gerätes

- Den Bedienknopf in die Position „ZU“ einstellen (Abb.1)
- Sollte das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt werden, wird empfohlen, die Gaszufuhr abzustellen.

Pflege und Service

!	**Die Pflege nur dann durchführen, wenn das Gerät außer Betrieb und der Wärmetauscher abgekühlt sind!!!**	**!**

Sie können die Geräteverkleidung abnehmen und den Wärmetauscher mit einem Staubsauger oder einem feuchtem Lappen reinigen.
Benutzen Sie keine aggressiven Lösungsmittel – die spezielle Oberschicht des Wärmetauschers könnte beschädigt werden! Dies gilt auch für die Geräteverkleidung.
Im Fall des Gasschlauchanschlusses ist es notwendig, den Gasschlauch alle 5 Jahre zu wechseln! Dies sichert Ihnen eine Fachfirma oder ein Fachinstallateur.
Lassen Sie einmal im Jahr die Abzugfunktion des Schornsteines an den Kaminabzugmodellen durch den Schornsteinmeister überprüfen.
Wir empfehlen Ihnen, das Gerät nach jeder Heizsaisson kontrollieren zu lassen.
Diese Kontrollen erhöhen Ihr Sicherheitsgefühl und verlängern die Lebensdauer Ihres Gerätes.

!	**Alle Servicearbeiten an dem Gerät darf nur eine Fachfirma oder ein Fachinstallateur durchführen!!!**	**!**

Gerätemontage

(Nur für Servicefirmen und Fachinstallateure)

1. Das Montageblech an die gewählte Untergrundwand anlegen. Die Größe des Ansaugrohres an der Wand anzeichnen.
2. Notwendiges Loch bohren.
3. Das Ansaugrohr richtig in das Wandloch platzieren (Herhababfall ins Gerät, Höhenunterschied soll maximal 5 mm ausmachen), das Rohr dann in dem Wandloch befestigen und Innenseite des Wandloches verputzen.
4. Das Montageblech noch einmal an die Wand anlegen, die waagerechte Position des Bleches sichern und das erste Loch für

die Ankerschrauben anzeichnen. Danach mit einem 6 mm Bohrer ein Loch bohren und in das Loch die kombinierte Ankerschraube einschieben. So wird das Montageblech gegen Falschbewegungen gesichert. Dies bei den anderen 3 Löchern wiederholen. Danach das Montageblech abnehmen und die Ankerschrauben herausnehmen. Die Löcher auf 12 mm vergrößern. In die vergrößerten Löcher die passenden Dübel stecken, die Kombiankerschrauben einschrauben und contrasichern.

5. Das Montageblech auf das in der Wand befestigte Ansaugrohr und auf die Kombiankerschrauben (mit einer angeschraubten Mutter) anbringen. Danach das Blech in die waagerechte und senkrechte Position bringen.

!	**Das Blech soll die Wand nicht berühren –die Entfernung muss mindestens 25-30 mm ausmachen! Diese Entfernung wird mit der Hilfe der Mutter an der Kombiankerschraube eingestellt!**	**!**

6. Danach die notwendige Länge des Ansaugrohres anzeichnen. Bitte denken Sie daran, dass das Ansaugrohr nach der Kürzung ca 1 mm das Montageblech überlangen muss! Montageblech abnehmen, das Ansaugrohr auf die angezeichnete Länge kürzen (absägen).
7. Montageblech auf die Kombiankerschrauben bis zum Anschlag (erste angeschraubte Mutter) schrauben und mit der zweiten Mutter befestigen. Den längeren Teil des Ansaugrohres mit einem Schraubenzieher zu einer Sicherungsfalte (von der Mitte des Rohres nach außen) formieren. Damit wird das Rohr in dem Montageblech befestigt.
8. Ober – und Unterhalter des Wärmetauschers (auf dem Montageblech) abschrauben. Den Heizerkörper in das Montageblech schieben und mit dem Haltern befestigen.
9. Von außen das Abgasrohr in das Wandloch schieben, die Länge des Abgasrohres muss die Länge des Ansaugrohres um 25-30 mm überlangen! Dabei daran denken, dass das Abgasrohr die ganze Fläche des Abgasloches in der Verbrennungskammer verdeckt und zugleich die notwendige Länge des Rohres eingehalten wird! (Siehe Zeichnung in der Anlage)

10. Die Abgasverkleidung anschrauben.
11. Das Gerät mit einem Gasschlauch an dem Kugelventil anschließen.
12. Die Geräteverkleidung anbringen.

!	**Bei der Kaminabzugausführung muss der Abgaswächter installiert werden!!! (Siehe Zeichnung in der Anlage)**	**!**

Inbetriebnahme

Vor der eigentlichen Inbetriebnahme bitte die Gaszufuhr kontrollieren – der Gashahn muss in der Position „Auf“ sein!

1. Laut der vorher beschriebenen Arbeitsschritten das Gerät in Betrieb setzen. Dabei alle vorherigen Hinweise, die die Montage und den Umgang mit dem Gasgerät betreffen, beachten!
2. Den Gasdruck in der Düse des Kleinbrenners (Pilotflamme) kontrollieren. Falls notwendig den Druck mit der Einstellschraube korrigieren – Höhe der Pilotflamme soll ca 3 cm ausmachen, das Thermoelement soll ca 3 mm in der Flamme eingetaucht sein.
3. Gas abstellen – die Funktion der Thermosicherung kontrollieren. Innerhalb einer Minute muss die Gaszufuhr zum Hauptbrenner hörbar abgestellt werden.
4. Durch das Drehen des Bedienknopfes wird das Gerät automatisch auf die minimale Leistung eingeschaltet. Die minimale Leistung des Gerätebrenners ist auf 4 mbar (40 mm der Wassersäule) eingestellt (Einstellschraube der Gasarmatur).
5. Durch die weitere Drehung des Bedienknopfes auf die Position „Max“ ist die maximale Leistung des Hauptbrenners erreicht (eingestellt auf 15 mbar, d.h. 150 mm der Wassersäule).
Bemerkung: bei hohen Raumtemperaturen – ca 25-30 C ist es notwendig, das Thermosystem abzukühlen, um die maximale Leistung zu erreichen
6. Während aller Arbeitsgänge immer die Dichtheit der Gaszufuhrverbindungen und die Platzierung des Abgas – und

Ansaugrohres kontrollieren! Das Ansaugrohr muss auf jedem Fall 20-30 mm kürzer sein als das Abgasrohr!
7. Den Temperaturfühler des Gerätes in den Raum zwischen die Gerätehinterwand und die Raumwand befestigen. Dazu dienen die in der Hinterwand vorgepressten Befestigungen. Diese müssen aus der Hinterwand raus gedrückt werden. Der Fühler wird dann in diese Blechhalter von oben eingeschoben. Damit ist die richtige Position des Fühlers gesichert.
8. Die Garantiekarte ausschreiben und dem Kunden übergeben. Der Kunde soll mit seiner Unterschrift bestätigen, dass er mit der Gerätebedienung bekannt gemacht wurde. Damit ist das Gerät ordnungsgemäß in den zuverlässigen Betrieb eingeführt.

Umstellung auf Flüssiggas

Dies ist leicht mit dem Umstelldüsensatz möglich
1. Düsen in dem Haupt – und Kleinbrenner wechseln

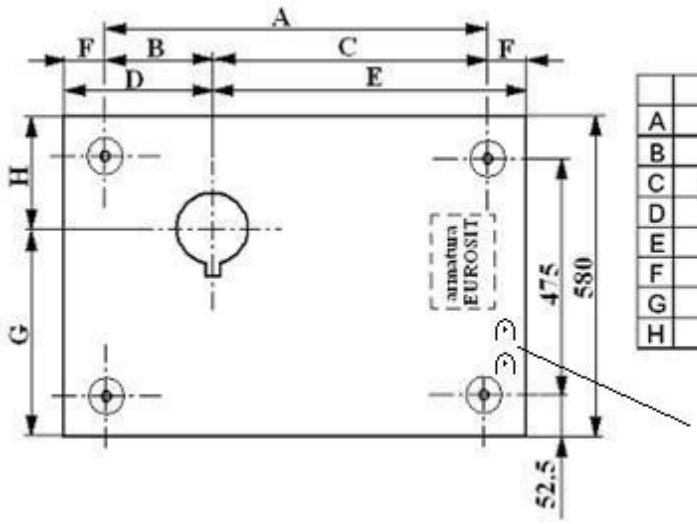
Notwendige Düsendurchschnitte

FG	4.7	3.4	2.5
Hauptbrenner	1,1	0,95	0,8
Kleinbrenner	0,25	0,25	0,25

2. Gasdruck in dem Brenner mit der Einstellschraube der Gasarmatur ändern (siehe Artikel Inbetriebnahme, Punkte 4,5).

Minimale Leistung – 13 mbar (130 mm der WS)
Maximale Leistung – 50 mbar (500 mm der WS)

Geräterückwand – Abbildung



	2.5	3,4	4,7
A	290,5	433,5	535,5
B	78,75	151,75	203,75
C	211,75	281,75	331,75
D	131	204	256
E	264	334	384
F	52,25	52,25	52,25
G	384	384	384
H	196	196	196

Viele schöne Erlebnisse in der gemütlichen Wärme Ihres Heimes wünschen.
Ihnen die Mitarbeiter der KVART CZ und der HM-Raumheizer Vertrieb Deutschland.

Geräteprüfzertifikat.

Gasraumheizer

Erzeuger:	KVART – CZ, s.r.o. Dvorská 25, 785 01 Šternberk, CZ tel/fax: +420 585 387 269
Gerätetyp:	4,7 3,4 2,5 (B,C)
Fertigungsnummer:	

.....
Stempel, Unterschrift – die Kontrolle

Garantiebedingungen

1. Garantiefrist beträgt 24 Monate ab dem Tag der Gerätinbetriebnahme, aber höchstens 6 Monate seit dem Tag des Gerätekaufes, mit der Bedingung, dass das Gerät in einem trockenen, temperierten Lager, ohne möglichen Einfluss der Schad – und Brennstoffe gelagert wurde.

2. Ein Garantieantrag wird nur dann anerkannt, wenn dieser gleich dem zuständigen Servicedienst gemeldet wird. Dabei ist die ordentlich ausgefüllte Garantiekarte vorzulegen.

3. In der Garantiefrist werden alle eventuellen Fertigungs- – und Materialfehler kostenlos behoben. Der Hersteller oder die durch ihn bevollmächtigte Servicefirma oder der Installateur behalten sich das Recht vor, über die Reparatur oder den Teilewechsel zu entschieden. Das ausgewechselte Fehlteil bleibt Eigentum des Herstellers.

4. Die Hauptbedingung für die Anerkennung der Garantie ist, dass das Gerät laut den gültigen Normen, Vorschriften und der beigelegten Montageanweisung durch eine zugelassene Servicefirma oder zugelassenen einem Installateur ordentlich in Betrieb gesetzt wurde.

Achtung !!! Der Garantieantrag wird von dem Hersteller nicht anerkannt, wenn:
- das Gerät falsch installiert und bedient wurde
- die Installation nicht durch eine zugelassene Servicefirma oder Fachinstallateur durchgeführt wurde
- das Gerät durch einen unqualifizierten Eingriff von dem Kunden oder einer dritten Person beschädigt wurde
- ungeprüfte Ersatzteile oder ungünstige Reinigungsmittel benutzt wurden
- das Gerät durch eine ungeeignete Handlung während des Transportes beschädigt wurde
- das Gerät durch den Eingriff einer höheren Gewalt beschädigt wurde

5. Mit dem Garantieantrag verlängert sich die allgemeine Garantiefrist nicht!

6. Anspruch auf den Garantiegeräteaustausch oder außenordentlichen Preisnachlass entsteht seitens des Kunden nur dann, wenn der Hersteller nicht im Stande ist, den Fehler in der Garantiefrist zu beheben.

7. Anspruch auf eine andere Art der Entschädigung, sollte dies nicht ausgesprochen durch andere Gesetznormen anders geregelt sein, ist ausgeschlossen.

8. Alle Garantie – und Nachgarantiereparaturen dürfen nur durch eine zugelassene Servicefirma oder einen zugelassenen Fachinstallateur durchgeführt werden.

Zubehör

Einzelverpackung

Wandabzug		Kaminabzug	
Abgasverkleidung	1 Stück	Verkleidung	1 Stück
Abgasrohr	1 Stück	Konsole	2 Stück
Ansaugrohr – Satz	1 Stück	Strömungssicherung	1 Stück
Doppelnippel Gasanschluss	1 Stück	Doppelnippel Gasanschluss	1 Stück
Beutel: - Ankerkombischraube M6 - Mutter M6 - Dübel 12 - Schraube 3,9 x 9,5 - Dichtung DN 15	 4 Stück 8 Stück 4 Stück 3 Stück 1 Stück	Beutel: - Ankerkombischraube M6 - Mutter M6 - Dübel 12 - Schraube M6x10 - Unterlage 6,3 - Schraube 3,9 x 9,5 - Dichtung DN 15	 4 Stück 8 Stück 4 Stück 4 Stück 4 Stück 3 Stück 1 Stück

Verpackung und deren Entsorgung

Bei der Verpackung sind übliche Verpackungsmaterialien wie Karton, Plastebeutel und Plastebinden benutzt. Die Entsorgung folgt der in der Ortschaft üblichen Entsorgungsweise. Dies betrifft auch das Gerät nach dem es ausgetauscht wird.

Inbetriebnahmeprotokoll

Gasgerät: Gasraumheizer 4,7 3,4 2,5 kW

Fertigungsnummer: …….

Hiermit bestätigt der Hersteller, dass das o.a. Gasgerät den zuständigen Normen und örtlichen Vorschriften entspricht und in den ordentlichen Betrieb gesetzt werden kann.	Stempel, Unterschrift:

Das Gasgerät wurde am ……. verkauft	Stempel, Unterschrift

Inbetriebnahme des Gerätes:

Kunde	Hausadresse	Stadt , Land

Servicefirma, Fachinstallateur	Das Gerät wurde am ……. ordentlich in Betrieb gesetzt durchgeführt von …….

Hiermit erkläre ich, dass das Gerät ordentlich in Betrieb gesetzt wurde. Ich wurde mit der richtigen Bedienung des Gerätes bekannt gemacht.	am
Kundenunterschrift	Stempel, Unterschrift

Garantiekarte

Gasgerät: Gasraumheizer 4,7 3,4 2,5 kW

Fertigungsnummer: …….

Der Hersteller bestätigt hiermit, dass das o.a. Gasgerät den zuständigen Normen und örtlichen Vorschriften entspricht und in den ordentlichen Betrieb gesetzt werden kann.	Stempel, Unterschrift:

Das Gasgerät wurde am ……. verkauft	Stempel, Unterschrift

Inbetriebnahme des Gerätes:

Kunde	Hausadresse	Stadt , Land

Servicefirma, Fachinstallateur	Das Gerät wurde am ……. ordentlich in Betrieb gesetzt durchgeführt von …….

Hiermit erkläre ich, dass das Gerät ordentlich in Betrieb gesetzt wurde. Ich wurde mit der richtigen Bedienung des Gerätes bekannt gemacht.	am
Kundenunterschrift	Stempel, Unterschrift

Popis výrobků
Erzeugnisbeschreibung

Spotřebič na plynná paliva s přerušovačem tahu, k připojení ke komínu s přirozeným tahem (provedení B_{11}) nebo s uzavřeným spalovacím okruhem s vodorovným vyústěním a přirozeným tahem (provedení C_{11}).

Das Heizgerät für Gasbrennstoffe mit einem Zugunterbrecher, für Anschluß an Kamin mit dem natürlichen Zug (Ausführung B_{11}) oder mit einem geschlossenen Verbrennungskreis mit einer waagerechten Mündung und mit dem natürlichen Zug (Ausführung C_{11}).

Provedení *Ausführung*	Připojovací přetlaky [mbar] *Anschlußüberdrücke [mbar]*	Kategorie výrobků *Erzeugniskategorien*	Země určení Bestimmungsländer
B_{11} nebo *oder* C_{11}	20	I_{2H}	AT, CH, CZ, DK, EE, ES, FI, GB, GR, IE, IT, LT, LV, NO, PT, SE, SI, SK
	20	I_{2E}	DE, LU, PL
	30	$I_{3B/P}$	CY, CZ, DK, EE, FI, GR, HU, IT, LT, LV, MT, NL, NO, SE, SI, SK
	36	$I_{3B/P}$	PL
	50	$I_{3B/P}$	AT, DE, HU
	20, 36	$II_{2E3B/P}$	PL
	20, 50	$II_{2E3B/P}$	DE
	20, 30	$II_{2H3B/P}$	CZ, DK, EE, FI, GR, IT, LT, LV, NO, SE, SI, SK
	20, 50	$II_{2H3B/P}$	AT

Strojírenský zkušební ústav, s.p.
Hudcova 56b, 621 00 Brno, CZ
tel.: +420 541 120 111
fax: +420 541 211 225
E-mail:szu@szutest.cz
http://www.szutest.cz

Strojírenský zkušební ústav, s. p., Brno, Česká republika
Notifikovaná osoba identifikační číslo 1015
Prüfanstalt der Maschinenbauindustrie, Brno, Tschechische Republik
Benannte Stelle, Identifikationsnummer 1015

CERTIFIKÁT ES PŘEZKOUŠENÍ TYPU
EG-BAUMUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

podle ES směrnice pro spotřebiče plynných paliv 90/396/EHS
laut der EG-Gasgeräterichtlinie 90/396/EWG

Číslo **E-37-00755-03-rev. 1**
Nummer

Držitel certifikátu - Výrobce *Zertifikatsbesitzer - Hersteller*	KVART - CZ, s.r.o. Liboš 98, 783 13 Štěpánov Česká republika - *Tschechische Republik*
Identifikační číslo výrobků *Erzeugnis-Indentifikationsnummer*	**CE-1015BO0123**
Výrobky *Erzeugnisse*	Kamna konvekční na zemní plyn a propan-butan *Konvektionsofen für Erdgas und Propan-Butan*
Typové označení *Typenbezeichnung*	VAFKY 2.5; VAFKY 3.4; VAFKY 4.7
Obchodní označení *Geschäftsbezeichnung*	HM 2.5; HM 3.4; HM 4.7
Popis výrobků *Produktbeschreibung*	je uveden na 2. straně *angeführt auf Seite 2*
Podklad pro vydání certifikátu *Grundlage für Bescheinigungsausstellung*	Závěrečný protokol č. 30-4283 ze dne 2004-06-25 *Abschlußbericht Nr. 30-4283 vom 2004-06-25*

Strojírenský zkušební ústav potvrzuje, že výše uvedené výrobky splňují základní bezpečnostní požadavky směrnice 90/396/EHS (nařízení vlády č. 22/2003 Sb.).

Die Prüfanstalt der Maschinenbauindustrie bezeugt, dass die o.a. Erzeugnisse den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der Richtlinie 90/396/EWG (der Regierungsverordnung Nr. 22/2003 Slg.) entsprechen.

Brno 2004-06-25

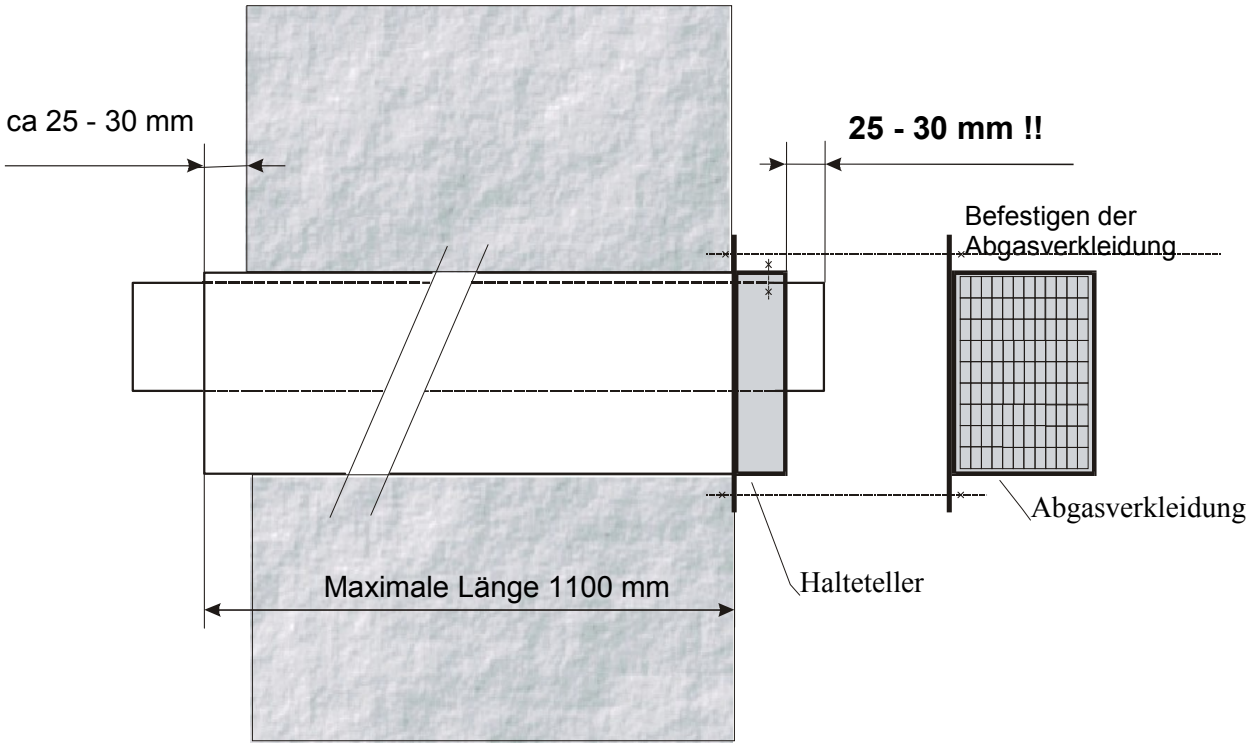
STROJÍRENSKÝ ZKUŠEBNÍ ÚSTAV, S.P. Hudcova 56b, 621 00 Brno ČESKÁ REPUBLIKA

.....
Dipl. Ing. Petr Mašek
ředitel - *Direktor*

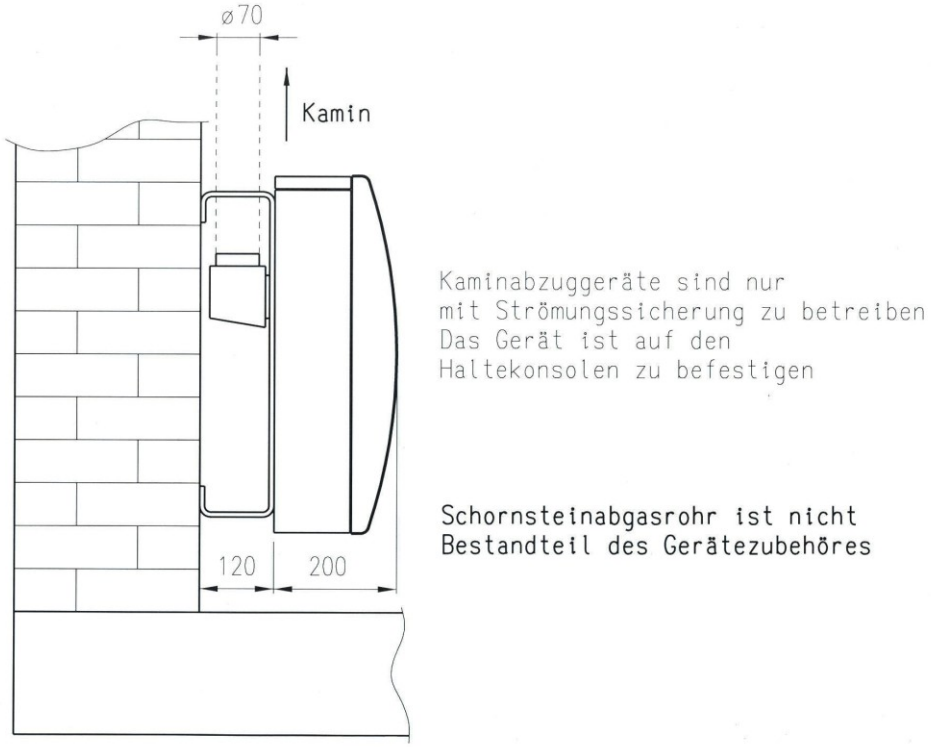
Státní tiskárna cenin, s.p.

Anlage

Montagezeichnung Wandabzug – Ausführung C



Montagezeichnung Kaminabgasabzug – Ausführung B



Hersteller: KVART – CZ, s.r.o.
Dvorská 25
785 01 Šternberk
tel/fax +420 585 387 269

Vertrieb Deutschland:

HM-Raumheizer, Geräte- und Ersatzteilvertrieb

im Internet unter : www.hm-raumheizer.de

GEE – St. Schierz
Vertrieb Ost
Guteborner Allee 12
D-08393 Meerane /Sa.
tel. +49 – 3764 - 1 62 44
fax +49 – 03764 – 798 714
www.gee-schierz.de

OEB – Obereisenbuchner
Vertrieb Süd
Kreuzlingerforststrasse 29/31
D-82131 Gauting
tel. +49 – 89 – 8 50 18 75
fax +49 – 89 – 8 50 94 39
www. obereisenbuchner.de

Version: V-01072010